

Seit vielen Jahren den grössten Theatererfolg Für Berlin und Wien!

ⓂⓂ^[24403] in Oesterreich errang

Max Dreyers Probekandidat in Wien.

Die nicht nur für Wien tonangebende **Neue freie Presse** berichtet darüber in mehreren ausführlichen Aufsätzen u. a. wie folgt:

»Das Stück gehört überhaupt zu dem Wirksamsten, was das jüngste Deutschland dem Theater schuf. — Es sind die Waffen des Pfarrers von Kirchfeld, die gegen die modernen Tartuffes leuchten; aber auch in seinen **dramatischen Vorzügen** klingen in dem norddeutschen Drama Dreyers im besten Sinne manche **Erinnerungen an die Bühnenkraft Anzengrubers an.**«

Das **Neue Wiener Journal** schreibt: »Es gab eine Demonstration — nein, eine Ovation von einer Dauer und Intensität, die selten sind; Oberregisseur Emil Lessing mußte den Dank und die Versicherung aussprechen, daß man den Verfasser telegraphisch von seinem Wiener Triumphe verständigen werde. Beruhigung brachte aber erst das Fallen des eisernen Vorhanges. Der Autor des „Probekandidaten“ hat die Wiener Position im Sturm genommen. Max Dreyer gehört zu den erfolgreichsten Autoren Jüngst-Deutschlands, sein Glück ist ganz plötzlich aufgegangen. Worin besteht das **Mysterium seiner Erfolge?** In seiner — fast wäre man geneigt zu sagen: unnatürlichen Gesundheit. Es giebt rundherum und besonders in der sogenannten modernen Litteratur, so viele komplizierte Specialitäten-Menschen, so zahlreiche parfümierte Sentiments und geschminkte Seelchen, daß man es wie einen klaren Trunk, wie einen frischen Lusthauch von bewaldeten Höhen empfindet, wenn in dem Trubel perverter Aeusserungen endlich einmal eine so kerngesunde, altväterisch-normal sich gebende Vollnatur auftaucht. Max Dreyers Sieg entspringt der Kontrastwirkung, ist eine Reaktionserscheinung. Hausbrot, schwarzes Hausbrot wollten die Leute wieder einmal nach den vielen getrüffelten Speisen; und den belebenden Brodem der frisch aufgerissenen Aderescholle wollen sie!«

Dreyers Probekandidat wird nach dem Wiener Erfolge ganz sicher in Oesterreich das bestverkaufte Sommerbuch heuer sein, zumal da ich durch Prospekte und Inserate in österreichischen Zeitungen noch tüchtig nachhelfen werde.

Den Herren Kollegen in Wien empfehle ich zumal im Hinblick auf die bevorstehende Aufführung ferner:

Max Dreyer, Winterschlaf. Drama in 3 Aufzügen.

Dritte Auflage. Geh. 2 Mk., geb. 3 Mk.

Ueber die Berliner Premiere dieses Stückes schrieb neulich das **Hamburger Fremdenblatt**: »Es ist ein kurzes, straffes, kaum den Abend füllendes Stück und enthält doch ein Menschenschicksal. Wie ist mir der tiefe Unterschied zwischen französischem und deutschem Drama so lebendig geworden wie bei diesem Stück. Kein Franzose ist imstande, so viel warmes Menschenleben und zugleich so viel Poesie auf die Bühne zu stellen.«

Da die neue Auflage eben erschien, liefere ich jede Anzahl in Kommission, ebenso auch:

Max Dreyers Novellenbuch Lautes und Leises.

Dritte Auflage. Viertes bis siebentes Tausend. Mit Buchschmuck von **Franz Lippisch**-Berlin. Geh. 2 Mk., geb. 3 Mk.

Westermanns Monatshefte: Eines der schönsten neuen Zeugnisse gemüth- und humorvoller Heimatsdichtung, das mir seit langem begegnet ist.

Meine 10 Dreyer, Preis geh. je 2 Mk., geb. 3 Mk., liefere ich auch gemischt mit 30% und 7/6.

Rudolf Lothar, König

Harlekin. Ein Maskenspiel in vier Aufzügen.

erzielte am 19. im Berliner Deutschen Theater einen großen Erfolg. Der Autor wurde stürmisch hervorgerufen und mußte 18 mal erscheinen. In Wien ist die Aufführung von der Zensur verboten. Auch die italienische Uebersetzung, die dieser Tage in Mailand und Neapel in Scene gehen sollte, wurde untersagt. Das Stück wird in Buchform deshalb stark begehrt werden.

Eadenpreis geh. 2 Mk., geb. 3 Mk.

Ein wirkungsvoll vornehmer Umschlag von Prof. Seligmann erhöht die Absatzfähigkeit.



Neues von Hedenstjerna!

In den nächsten Wochen erscheint:

So ist das Leben! Ein neues Geschichtenbuch von **H. von Hedenstjerna.** Deutsche Original-Ausgabe. Geheftet 2 Mk., geb. 3 Mk.

Der letzte Hedenstjerna-Band „Sonderlinge“ war zu Weihnachten vergriffen, so daß ich hunderte von Bestellungen nicht erledigen konnte. Auch das neue Bändchen wird seinen Weg machen.

Meine glänzenden Bezugsbedingungen für Vorausbestellungen sind bekannt. 50%, 7 Exemplare geh. und geb. mit ca. 60%, geh. 6 Mk. 50 Pf., geb. 10 Mk.